

Halle und Umgegend.

Halle, 4. April.

Obst. Sanitätsrat Dr. Gustav Hallmann ist gestern nachmittag nach kurzen Krankenlager im Alter von 75 Jahren plötzlich gestorben. Mit dem Verstorbenen verliert das kommunale Leben unserer Stadt einen seiner tüchtigsten Vertreter. Seit langen Jahren, seit 1858, gehörte er der Stadtverordneten-Versammlung als Mitglied an; unvollständig war er in den Kommissionen für die unter anderem als Mitglied des Ausschusses des Gesundheitswesens und der Ober-Bezirksämter der Schulkommission, des Baukommissionen, der Deputation der Straßenreinigung, der Sanitätskommission, der Finanzkommission. Mit weitgehendem Wissen vertrat er im Plenum der Stadtverordneten-Versammlung, in der er seit langen Jahren das Amt eines stellvertretenden Schriftführers einnahm, die Interessen der Stadt. Früher ein sehr beschäftigter Arzt, trat er in letzter Zeit infolge hohen Alters allmählig von seiner praktischen Thätigkeit zurück. In früherer Zeit war er auch Mitglied der Examinations-Kommission für Gehörtsprüfungen, Vorsteher des früher hier bestehenden Vereins für Gehörtsprüfungen; als Solcher war er Mitglied der Gesellschaft der Ärzte in Halle, unter dem Vorsitz des hiesigen Vertreters auf dem Kongress für öffentliche Gesundheitspflege und Mitarbeiter der Zeitschrift für öffentliche Gesundheitspflege, bei der er durch seine wissenschaftlichen Artikel sich einen bedeutenden Ruf erwirkt. Außerdem war er auch langjähriger Vorsitzender im Verein der Freunde des Alterthumsbegriffs Wertheberg und des Bergschlosses Anhalt. Ein langes Leben hindurch ist er sowohl in der Öffentlichkeit thätig gewesen und der Tod hat ihn erst am der Grenze des Greisenalters erreicht. Welch sei ihm die Erde!

Verordnung. Herr Geheimrat Regierungsrath v. B., bisher in Hannover, ist nach Halle zur Übernahme der Leitung der Ober-Regierungs-Kasse, der Königl. Eisenbahn-Direktion, und Herr Baumeister v. S., bisher in Weimars, als Vorstand der Betriebs-Inspektion I, ebenfalls nach Halle versetzt worden.

Ungeübte Polizeiverordnung. Ein Mann mit Namen Schorn aus Schraditz war beschuldigt worden, sich gegen eine Verordnung bezogen zu haben, welche vorschriftlich, daß die Hunde eines erst in Halle am Markt zu führen seien. Der Angeklagte war auf Grund der erwähnten Polizeiverordnung verurteilt worden, weil sein Hund eine Stenoma am Maulrande getragen habe. Gegen seine Verurteilung legte der Angeklagte Revision beim Kammergericht ein mit der Begründung, daß die Bestimmung zur Sicherung der Gesundheit erlassen und nicht auf polizeiliche Motive zurückzuführen sei. Der Strafienrat des Kammergerichts hat die Revision des Angeklagten ab und erklärte auf Freisprechung, da die erwähnte Polizeiverordnung unzulässig sei.

Ein reiner Diebstahl. Vor auch dieses Jahr wieder an der Stadt Halle festgenommen. Die Ermittlungen betreffen während der Zeit freizeitle, sowie am Sonnabend vor dem Fest haben sich denn auch den Vorabend gegenüber wiederum nicht unwillig geäußert, wie folgende Uebersicht zeigt:

Table with 4 columns: Year (1898, 1899), Total, and two sub-totals. 1898: 1176.34 M., 204.47 M., 1371.81 M., 451.58 M. 1899: 1729.26 M., 211.17 M., 1940.43 M., 485.83 M. Total: 4772.23 M., 562.31 M., 5334.54 M., 937.41 M.

Herr Hans Fender, der bestellte Komiker unserer Stadttheater, hat am Donnerstag nicht wie ursprünglich anfangs mit am Freitag seinen Urlaub, für den er eine Aufführung der Rolle „Karl's Weib“ gewählt hat. Herr Fender, der sich in unangenehmer Lage befindet, hat sich hier viele Freunde erworben, die auf das Bestehen des herrlichen Komikers Bedauern ausgedrückt haben. Für Gelegenheit zur Beiseitfertigung wird der Benefizant wohl hinreichend Sorge tragen.

Stadttheater. Der Singverein von Max Dreyer „Groschmann“ wird am Mittwoch zum letzten Male wiederholt, diesmal gelangt das Aufführungsballet. Im Felde der Kunst ist die Aufführung in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Halle. Die große Trödelin Adele Sander hat heute in Halle einen sehr großen Erfolg erzielt. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Das Ballspiel. In der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

und Altsitt in einer anderen Nummer des Programms auf. In allen drei Fällen war die Thätigkeit; besonders aber in ihrem Spezialfach, als Altsitt. In dem Trage hängen, hob sie eine in einer Sommerreise vollkommene Gesellschaft frei mit den Vätern in die Höhe. Eine ganz originale Pantomime, die den Vorgang der Reue darstellt, führt die Gesellschaft der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Der Zwang zur Frankung der Postkarten hat seit dem 1. Jan. aufgehört. Im Publikum ist die Maßregel bisher noch wenig bekannt. Bisher wurden bekanntlich Postkarten, auf denen die Frankatur fehlt, zwar nicht von den Postämtern abgeholt, aber bei der Beförderung als Briefe behandelt, d. h. es mußte für den Briefträger, wie für Briefe, ein Extraspazio von 20 Pf. entrichtet werden. Die maßvolle Anfertigung von Postkarten, welche Postkarten u. a. bringt es mit sich, daß man häufig in die Lage kommen kann, eine derartige Postkarte ohne Frankatur zu empfangen. Derartige Karten werden nun, auch wenn sie ohne Frankatur sind, geradezu wie Briefe als Postkarten behandelt und es wird von dem Empfänger dafür nur der erhöhte Postlohn von 10 Pf. eingezogen.

Ueber die Ernährung des Menschen wird Herr Dr. C. G. G. berichtet, welcher in seiner wissenschaftlichen Zeitschrift die Wichtigkeit der Ernährung der Nahrungsmittel und in einem 3. Abschnitt Kühe und Gekrönte behandelt. Der Preis für den genannten Aufsatz ist auf 20 Mark für Einzelkarten, auf 15 Mark für Karten von Familienmitgliedern festgesetzt. Bei Entnahme von mindestens 10 Karten für Vereine, Anstalten, etc. soll eine Ermäßigung auf 10 Mark eintreten.

Die Ausstellung lebender Wiber durch die deutsche Antiquar- und Bibliophilen-Gesellschaft in Halle. Die Ausstellung lebender Wiber durch die deutsche Antiquar- und Bibliophilen-Gesellschaft in Halle. Die Ausstellung lebender Wiber durch die deutsche Antiquar- und Bibliophilen-Gesellschaft in Halle.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

Die völkerverkundliche Sammlung aus der Südböhme, welche ein geborener Hallenser, Herr Franz Sellwig, seit August v. J. hierher gebracht hat, ist zur freien Verfügung ausgestellt, und von den Vereinen der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg. Die Besetzung ist in der Halle ein großer Erfolg.

ältere Kind wurde ein Stück mit fortgeschleppt, während das jüngere zur Erde geschleudert wurde. Das erstere erlitt leichte, das letztere erhebliche Verletzungen am Kopf und der linken Hand. Den Wagenführer soll seine Schuld treffen.

Unfall. Auf recht eigentümliche Weise kam der Buchbinder Max Seidelmann zu einer sehr schmerzhaften Verletzung; beim Absteigen auf einer Treppe fiel er sich an dem schmalen Treppengeländer einen sehr großen Schlag auf die Hand durch die Hand, wodurch eine bedeutende Anschwellung der Hand entstand. Während seiner Verheilung in einer Wochenspital hierseits kam der Doctor Paul Wippl auf die linken Hand verlässlich dem Gelübde der Treppe zu nahe, deren Geländer ihm den Kopf gegen die Hand und das dort vorhandene Glas zerbrach. Die Verletzung fand Aufnahme in der Klinik.

In der Eingemeindungsangelegenheit wollen die Gemeinderäte zu Trotha und zu Gießhübel erst Beschlüsse fassen, wenn dieser Gegenstand in der Gemeindevortragung zu 10 Uhr am 10. April erledigt worden.

Schulangelegenheiten. An Stelle der am 1. April aus dem Schuldienst zu Trotha geschiedenen Lehrerin Schermer tritt die Schulamtskandidatin Fräulein Marzahn aus Halle. Für die Stelle der nach Weichenheim überbesetzten Lehrerin Fräulein Kramer aus Trotha ist die Schulamtskandidatin Fräulein Hertz aus Frankfurt a. O. bestimmt. Weitere Punkte tritt die Stelle der nach Weichenheim überbesetzten Lehrerin Fräulein Kramer aus Trotha ist die Schulamtskandidatin Fräulein Hertz aus Frankfurt a. O. bestimmt.

Das Solbad und Sanatorium Wittenfeld bei Halle ist jetzt durch zwei elektrische Straßenbahnen mit Halle und seinem Bahnhof verbunden und somit für Kurgäste und deren Angehörige ein schnell und bequem zu erreichendes Reiseziel geworden. Die hier einwirkende Solarstrahlung mit einem Maximum von 13 Grad hat im Jahre 1886 den Zweck gehabt, das jetzt zu gute beachtete Bad Wittenfeld entstehen zu lassen. Peter Krüger, Richard v. Wolfmann u. a. erkannten den Heilwert der Quelle und ließen die erstgenannte Quelle nicht nur zum Baden, sondern auch zum Trinken verwenden. Besonders hat es von sehr schmerzhaften und nervösen Kindern und Kranke Frauen die Witterung beizubringen. Auch für solche Kranke, die nicht in der Lage sind, eine Badekur an Ort und Stelle durchzuführen, gibt es in dem Wittenfeld der Mutterlangen-Badefolge ein sehr willkommenes Mittel, ebenso wie in dem Wittenfeld der Mutterlangen-Badefolge ein sehr willkommenes Mittel, ebenso wie in dem Wittenfeld der Mutterlangen-Badefolge ein sehr willkommenes Mittel.

Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle.

Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle.

Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle.

Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle. Die Witterung bei Halle.



### Städtische höhere Mädchenschule

in Halle a. S.  
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April Morgens 8 Uhr. Die Prüfung der angemeldeten Schülerinnen für alle Klassen ist um 9 Uhr im Behördensaal, die Schülerinnen der 10. Klasse Mitte ich mit am 12. April 10 Uhr in der Aula anzuführen. Anmeldungen nehme ich noch am 10. April um 10-1 Uhr im Auslasszimmer der Schule alle Wochentage 21 entgegengenommen.  
Dr. Niedermann, Direktor.

### Herzogl. Friedrichs-Realschule in Cöthen.

Die Annahme neuer Schüler erfolgt im Direktorialzimmer Sonntag den 8. April, Vormittags 10-12 Uhr; die Prüfung findet Montag den 10. April, Vormittags 9 Uhr, statt. Die Aufzunehmenden haben den Schulreis, den Unterricht und das Wohnungsgeld für den ersten Schuljahr vorzulegen. Das jährliche Schulgeld beträgt 80 Mark.  
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 11. April, um 8 Uhr.  
Cöthen, den 1. April 1899. Die Direktion. Dr. Dethlefs.

**Staatlich genehmigte Unterrichtsanstalt zur Vorbereitung für das Einj.-Freiw.-Examen,** sowie für alle Klassen höherer Lehranstalten  
von **Dr. H. Krause,** Reichsrath. 14. Pension. — Programm. — Schulanfang 11. April.

**Pädagogium zu Bad Sachsa am Harz,**  
Staatlich anerkannte Realschule.  
Die Abgangsberechtigten zum einjährig-freiwilligen Dienst. Durch Neubauten bedeutend vergrößert. Prospekte kostenfrei durch die Direktion.

**Lehr- u. Erziehungsanstalt „Levana“** in Köttig - Coswig bei Dresden.  
Speziallehranstalt für a) neulich neubore oder früher erkrankte und im Kindesalter nicht feste Verdauung erwerbende, b) neulich zurückgebliebene, aber noch für einen leichten Beruf vorzubereitende Säuglinge.  
Portafol. Empfiehlt. Man verlange Prospekte in „Levana“ - Coswig i. Z.

**Elektrotherapeutisches Sanatorium** von **Dr. med. Dalms,** Blankenburg-Harz.  
Sicherer dauernder Erfolg bei allen Nerven- und inneren sowie auch vielen chirurgischen Leiden durch in die Elektrotherapie auf neuen medizinischen Prinzipien beruhende elektrische Behandlung. (Nicht zu verwechseln mit der bisherigen Elektrotherapie!) Prospekt frei!

Sie durch den geehrten Herrschaften zur Nachricht, daß ich mit dem heutigen Tage meine Waisenanstalt von Marienstr. 29 nach Kölerstraße 4, Marien- u. Kölerstraße verlegt.  
Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich dieselbe mir auch im neuen Heim zu bewahren.  
Conise Prosenitsky, kaatl. geprüfte Handarbeitslehrerin.  
Anmeldungen neuer Schülerinnen nehme jederzeit entgegen.  
Der neue Kursus beginnt Donnerstag, den 6. April.

**Gröfßnung.**  
**„Edelweiss“**  
Dampfwäscherei u. Bläutauhalt  
Fernsprecher Nr. 1257. — Falkstraße 13.  
Die Maschinen arbeiten tadellos und schnell, und wird die Wäsche dabei so geschont, als Handwäsche es sein können. Scharfe Mittel zum Weichmachen der Wäsche werden nicht angewandt.  
Abholung sowie Anlieferung geschieht durch eigenes Geispann und Kollentier.  
Sachverständiger **Ernst Heinicke.**

**Für Gartenbesitzer.**  
Wegen gütlicher Aufgabe des Geschäftes verkaufe billigt Bäume, Bier- und Weizenröhren, Rosen, niedere und hohe in nur vorzüglichsten Sorten, verschiedene Zierpflanzen, Stimmstücken, Kesseln, Erdbeerhäusern, beste Sorten Weinreben (Anhang) u. s. w.  
**Hr. Th. Meyer,** Gärtnerei Triftstraße 7 oder Wobna Triftstraße 23, 1.

**Für sparsame Hausfrauen!**  
Zum Auf- und Umfärben getragener Kleider, Blousen, Schürzen, Gardinen, Bettdecken, Spitzen, ganz gleich ob aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen, Zwirn, ebenso zum Färben von Jute, Holzwaare, ist das beste, billigste Mittel:  
**Schottland Farbseife,** v. Dr. Ed. Arnold  
Berlin N. 20, Wriczenstr. 13.  
Dose 50 Pfg. In allen Farben laut Farbkarte vorräthig in Halle a/S. bei **Georg Uber,** Gr. Steinstrasse Nr. 6.

**Kein Staub mehr!**  
Deutsches **Fussbodenöl**  
beseitigt den Staub und macht das Scheuern überflüssig. Kein Aufwachen des Stäubes. Für Geschäfte, Säuglinge, Kontore, Restaurants etc. ist „Deutsches Fussbodenöl“ unentbehrlich.  
Einsige Niederlage für Halle a/S. ist die **Abler-Drogerie** Schulstraße 14. A. Steinbach. a. Wund 50 Wfa.  
**Hygienischer Schutz.** Das Beste und abgibt sich für diesen Gebiete.  
Von zahlreichen Vereinen langjährig erprobt und empfohlen. Familien بهداشتliche Anordnungen werden beliebt.  
1 Dose 20 Pfg. — 2 Dose 30 Pfg. — 3 Dose 40 Pfg. — Berlin N. 20 Wfa. U. Unger, Chem. Fabrikanten, Berlin N. 20 Wfa. 131c.  
zu kaufen in der **Löwen-Apotheke** in Quedlinburg.

**Grosse Geld-Lotterie**  
des **St. Hedwig-Kranken-Hauses** in Berlin.  
Ziehung  
unwiderruflich am **7. und 8. April**  
Loose à 300 M., Porto und Liste 30 M extra, empfiehlt  
**Carl Heintze,** Berlin W., Unter den Linden 3.

**Kaiser's Kaffee**  
ist der beste!  
Kaiser's Perl-Kaffee-Mischung à 1 Wfl. per Wfd.  
Kaiser's Kaffee-Mischung à 80 Wfg. per Wfd.  
Kaiser's Kaffee-Mischung à 1 Wfl. per Wfd.  
sowie als besonders feine Kaffee's die Sorten 120, 130, 140, 150-210 Wfa. per Wfund.  
Als Zulage zu Kaiser's Kaffee empfiehlt Kaiser's Mala-Kaffee und Kaiser's Kaffee-Essen.  
Zhee letzter Ernte von 1,50 — 4,00 Mark per Wfund.  
Feinste Biscuits in stets feischer Waare à 40 Wfg. — 2 Mark per Wfund.  
Chocolade in Miegeln und Tafeln à 80 Wfg. — 200 Wfg. per Wfund.  
Cacao, garantiert rein, leicht löslich, à 150, 180 und 240 Wfg. per Wfund.  
Nur zu haben in:  
**Kaiser's Kaffee-Geschäft**  
Schmerlstraße 14. Halle a/S. Geißestraße 55.  
Große Ulrichstraße 26. Wunderrstraße 59. Leipziger Straße 11.  
**Größtes Kaffee-Import-Geschäft Deutschlands**  
im direkten Verkehr mit den Produzenten.  
Zweighaber der **Venezuela-Plantagen-Gesellschaft,** G. m. b. H.

**Luxus-Reit- und Wagenpferde**  
leichtest und schwerer Schlages in allen Farben und Größen, darunter mehrere truppenreife gezeigte unter bekannter Reistität und an soliden Preisen zum Verkauf.  
**J. Rosenfeld, Pferdehandlung,**  
Telephon 1560. Leipsia, Mehrere Sächsische Straße 2c. Telephon 1560.

**Fröbel'scher Kindergarten, Harz 13.**  
Aufnahme neuer Föglinge  
Dienstag den 11. April, 9 Uhr.

**Wittkind**  
Soolbad und Sanatorium bei Halle a. S., in unmittelbarer Nähe des Soolbades, Wasserheilbrunn, Auswend der Natur, physikal. Heilmittel, Massage, Electricität u. Diätetik. Frühjahrskur im April und Mai, Saison bis Mitte October. Diriz. Arzt: Dr. Lang. Prospekte durch die Kurverwaltung.

**840 m ü. d. M. Oberhof (Thüringen) 840 m ü. d. M. Marien-Bad** Kurhaus und Pension **Marien-Bad** für Nervenkrankte u. Erholungsbedürftige jeder Art. Prospekte durch den Bes. **Dr. med. C. Weidmann.**

**Bad Dr. V. Stammler's Wasserheilanstalt**  
**Brunthal** München.  
Winter und Sommer gut besucht.  
Arztlich rationell geleitet, vorzüglich gefahrt, ruhig und prächtig gelegen, amforabel und reichhaltig eingerichtet. Bes. geeignet f. Nervenleiden, Unterleibs- (chron. Oesoph.-Hämorrh.) u. Stuhlwechselkrankheiten (Stich), Zuckerharndr., Fettsucht) u. s. w. Freie Mässig. Prosp. bez. Kurverfahr. Heilerfolge u. s. w. grat. u. free. durch den Besitzer u. ärztl. Leiter Dr. V. Stammler

**SINNBERGER Wasser**  
das Beste gegen Katarbe  
des Rachens, Kehlkopfes und der tieferen Luftwege.  
Bereitet in Bayer. Kaiserhof-Pharmazie.

**QUAKER WEISSE OATS**  
DER AMERICAN CEREAL CO

Nur in diesen Packeten sind die ächten Quaker Oats, feinste amerikanische Haferpeise, erhältlich. Von zahlreichen Aerzten für alle Kranken, Wucherinnen, Kinder und Säuglinge auf's Wärmste empfohlen, bilden Quaker Oats insbesondere für alle Fremde einer naturgemässen Lebensweise ein tägliches Nahrungsmittel. Die Packete dienen dazu, das Produkt dem Staub und Unreinlichkeiten, welche zu loser Waare freien Zutritt haben, fernzuhalten.

**Meiler-Holzkoehle,**  
Buchen u. Kiefern, hält stets vorräthig  
**Otto Westphal,**  
Poststrasse 18 und Canauer Weg.

# Geschäfts-Verlegung.

P. P.

Hiermit mache Ihnen die ergebene Mittheilung, dass ich mein am 1. März 1877 gegründetes

## Tuch-Geschäft

heute nach **Brüderstrasse Nr. 2 (Halloria)** ganz in der Nähe meines bisherigen Lokals verlegt habe.

Für das mir seit 22 Jahren in so reichem Masse entgegengebrachte Vertrauen verbindlichst dankend, bitte ich dasselbe auch auf mein neues Lokal ausdehnen zu wollen.

Halle a. S., den 1. April 1899.

Hochachtungsd  
**A. Wegerich**  
Brüderstrasse No. 2 (Halloria).



**METZ**  
Decorations- und Firmen-Maler.  
Leipzigerstr. 93  
Speziell: Firmenschreiberei.



**Pianos, Flügel, Harmoniums**  
aus besten Fabriken:  
Kreutzbach, Neumeyer, Rönisch, Schiedmayer etc.  
bei  
**Felix Voretzsch,**  
Halle a. S., Wilhelmstr. 33.



Ein. Bezugquelle email. Weißirre.  
Einziges u. grösstes Special-Geschäft der Provinz Sachsen.  
Köml.  
**Küchen-Einrichtungen**  
à 15, 20, 30, 40, 50, 60, 75, 100, 150, 200, 300 u. 400 Mk.  
in größter Auswahl.  
Großes Lager in sämtl. email. Gegenständen für  
**Molkereien.**  
**Burghardt & Becher,**  
Emaill. Köml. Milchgarnituren 2,50 Mk. an.  
Emaill. Köml. Milchgarnituren 2,50 Mk. an.  
Emaill. Köml. Milchgarnituren 2,50 Mk. an.

Erstes Geschäft: Leipzigerstr. 1226.  
Zweitens Geschäft: Albrechtstr.-Ecke (an der Halle).  
Streng reelle Bedienung.  
Garantie auf Jedes Stück. — Umtausch gestattet.

**Aug. Weddy,**  
Leipziger Strasse 22.  
**Muster - Contor - Einrichtung.**  
**Roll-Jalousie-Pulte**  
in Eiche und Nussbaum.  
Archiv- u. Registratur-Schränke.  
„Yost“ beste Schreibmaschine.

Handschuh-Fabrik  
HANDSCHUH-WASCHEREI  
UND FÄRBEREI  
Grösste Auswahl aller Arten  
**Christian Voigt** Handschuhe  
Schneeestr. 21. Hosenträger  
Fernspr. 214. Cravatten

**Christian Glaser,**  
Halle a. S., Gr. Klausstr. 24.  
empfehlen in größter Auswahl:  
  
**Eiserne Bettstellen**  
mit Matrassen von Alpenzins oder Holzspan.  
**Kinder-Bettstellen**  
mit Seitenbetten aus Eichenholz oder Eichenleite.

**Zum Schulanfang.**  
Schulturnier, Schulbücher für Knaben und Mädchen, nur beste Schularbeiten in Handschrift, Feder, Bleistift, Kreid und etc.  
**Sämtliche Schulbücher**  
in neuen Auflagen.  
Schreib- und Zeichenbücher, Schiefertafeln, Klappertafeln, Rechenmaschinen, Federkasten, Zeichenzeug, Zeichenbretter, Zeichenstifte, sowie sämtliche Schul-Schreib- und Zeichenmaterialien  
empfehlen zu billigsten Preisen  
**Albin Hentze, Halle a. S., 24 Schmeerstr. 24.**

**Polster-Bettstellen**  
mit Vertikalfederung und Substanzier-Einlage, sehr praktisch.  
zu **billigsten Preisen!!!**  
Mittlerer Preisstellen vollkommen und vorzüglich.

**W. SPINDLER**  
**Färberei und Reinigung**  
von Damen- und Herren-Kleidern, sowie von Möbelstoffen jeder Art.  
**Wasch-Anstalt**  
für Gardinen aller Art, echte Spitzen etc.  
**Reinigungs-Anstalt**  
für Gobelins, Smyrna, Velours- und Brüsseler Teppiche.  
**Färberei und Wäscherei für Federn und Handschuhe.**  
**HALLE**  
**11 Am Markt 11.**  
Annahmestelle:  
Albrecht-Strasse 46 bei Geschw. Germer.  
**Färberei.**

**Große Betten 12 Mark**  
mit rothem, grau-rothem oder weiß-rothem Inlet  
und geringsten neuen Federn (Cherheit, Härtheit und zwei Seiten).  
In besserer Ausführung Mark 15,- bestehend aus 14-fachig  
bestehende 2-fachig " 25,-  
Verlag bei jeder Bedienung gegen Rücknahme. Rückgabe, aber Unkosten schiedsamt.  
**Heinrich Wehberg,**  
Berlin NO., Landobergerstraße 39.  
Bestelle gratis und franco.

**Signir-Typen**  
aus Zinnen von Platten, Eisenblech u. s. w., aus Zinnen v. Eisen, Galles, Zinnen etc., nach neuerer Methode.  
Beständig in Größe von 2-12 cm.  
**Signir-Stempel,**  
aus Stahl od. grobmetall. bis zu 1 m Länge, Anstrichmarken, Monogramme u. s. w., aus Zinnen liefert billigst die  
**Alfred Pfautsch,**  
Nicolaisstraße 6 (Gandelhaus).

**Geschäftsverlegung.**  
Meinen werthen Kunden die ergebene Mittheilung, das ich meine **Mineralwasser-Fabrik** mit dem heutigen Tage von Köhlerstraße 6 nach  
**Goethestrasse 4**  
verlegt habe.  
Ich bitte, das mir bisher gefasste Vertrauen auch auf mein neues Geschäftslotal zu übertragen, und zeichne  
Halle a. S., den 1. April 1899.  
**A. Dilcher,**  
Nachachtungsvoll  
Teleph. wie bisher Nr. 796. Mineralwasserfabrik u. Kohlensäurebräu.

**Tapeten**  
in stets neuesten Mustern, großer Auswahl und zu billigen Preisen empfiehlt  
**Hermann Bischoff,**  
4 Große Klausstraße 4. Telephon 538.

**Eis! Eis! Eis!**  
**Giebichensteiner Eiswerke,**  
Fernsprecher 43  
Gehalte mit bei Beginn der warmen Jahreszeit mein vorzügliches **Erstmal-Ais** in empfehlende Erinnerung zu bringen und zwar liefert ich jedes Quantum, Gemmer- und Eisermasse, täglich sowie auch im Monatsabonnement billigt frei Haus, prompteste und reelle Bedienung ladere Ihnen im Voraus zu. Bestellungen werden bei Herrn Julius Müller, Geißstr. 19 sowie Herrn Otto Böttig (i. Sa. 25. G. Schmidt), Leipziger Straße 50 und von den Kundorten entgegen genommen.  
**Giebichensteiner Eiswerke,**  
Bismarckstraße 53, Fernsprecher 209.